

KURZBERICHT 2013

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser



«Die grösste und spannendste Baustelle bist du selbst. Du kannst Veränderungen aktiv angehen, oder du wirst verändert, weil nichts einfach so bleibt wie es ist. Ein ständiges Werden und Wachsen, welches dich immer wieder fordern wird».

Mit dem Motto »Baustelle« wollte sich die Fläckematte auf die Veränderungen innerhalb der Anlage einstellen, jedoch auch alle einladen, sich für die eigene Person, wie auch für das Team immer wieder als »Bauführerin, Bauführer« zu engagieren.

Ich danke all jenen, die sich engagiert und eingesetzt haben, die vielfältigen Aufgaben im 2013 zu meistern, ganz herzlich. Insbesondere denke ich dabei an die Behörden, die Gemeindeverwaltung, die Bereichsleitenden der Fläckematte und an alle Mitarbeitenden Fach- und Assistenzpersonen sowie die Lernenden. Natürlich geht es ohne die vielfältige Unterstützung durch Freiwillige, Angehörige und durch zuverlässige Handwerker und Lieferanten nicht. Auch sie schliesse ich in meinen Dank ein.

Rothenburg 14.02.2014

Heimleiter



Noldi Hess

ZIELE

Die Fläckematte richtet sich nach folgenden langfristigen Zielen:

- Den Job dynamisch nach den Bedürfnissen der Kunden ausrichten
- Als Arbeitgeberin in allen Belangen zuverlässig sein
- Die motivierten Mitarbeitenden fordern, fördern und entwickeln
- Als Lernort für alle Generationen, insbesondere für Jugendliche erfolgreich sein
- Die Mobilien und Immobilien pflegen und wo nötig renovieren oder ersetzen
- Rücklagen für künftige Aufgaben bilden
- Arbeitssicherheit und Ethische Grundsätze einbeziehen

PERSONELLES

Insgesamt mehr als 80 Lohnnehmende sind im Lohnbuch 2013 aufgeführt. Von den Festangestellten haben zwei Mitarbeitende als Folge ihrer Pensionierung, zwei aufgrund eines Veränderungswunsches, drei aus Krankheitsgründen und eine

mit einem befristeten Aushilfevertrag den Betrieb verlassen. Leider die Fläckematte den Aushilfe-Stallhirten durch Todesfall verloren.

Zwei Lernende beendeten ihre EFZ-Ausbildungen, eine die Attest-Ausbildung und zwei die HF-

Ausbildung erfolgreich. Es gab drei Ehrenmeldungen. Die Fluktuationsrate vom Stammteam ist erneut erfreulich tief. Das Bildungsangebot ist mit 14-15 Lernenden und einigen Schnuppernden für die Berufsfindung oder Arbeitseingliederung in speziellen Programmen, beträchtlich.

Im freiwilligen Einsatz sind derzeit weitere zirka vierzig Personen in den nachfolgenden Aufgabengebieten tätig:

- Lebensbegleitung bis zum Tod
- SOS Fahrerinnen und Fahrer
- Turnen, Beschäftigung, Singen
- Sakristei
- Salon und Podologie
- Besuchsdienst
- Tiergehege

KULTUR UND INFORMATION

Auf www.flaeckematte.ch werden Anlässe mit Kurzberichten kommentiert und ein Album mit Fotos laufend aktualisiert. Ebenso werden mit der Rubrik Angehörige nützliche Informationen rasch und zweckmässig bereitgestellt.

Die Website Fläckematte wird gut besucht, ist aktuell und präsent. In Internen Bereichen haben Mitarbeitende, die Gemeinde und Projektmitglieder Zugang zu weiteren Informationen.

PROJEKT 2013

Die Fläckematte realisiert mit dem Projekt folgendes:

- Angebot nur noch 1er Zimmer (5+)
- Zwei gleichwertige Pflegeorganisationen
- Einen verstärkten Nachtdienst

Um das zu verwirklichen, hat die Fläckematte in der Etappe I den fehlenden zweiten Stock dorfseitig aufgebaut und Mitte Dezember termingerecht

bezogen. In der ersten Hälfte 2014 werden die Etappen II und III folgen. Mit diesen wird die Gleichwertigkeit der beiden Etagen hergestellt und das Projekt wird seinen Abschluss finden. Das stationäre Angebot bilden danach 50 Einerzimmer und die geschützte Gruppe mit 5 Plätzen in der Gartenstube.

ABSCHLUSS

Die Brutto-Rücklagen konnten wie budgetiert erarbeitet und die Investitionen durch Entnahme wie vorgesehen finanziert werden. Die Betriebsrechnung bewegte sich mit einem kleinen Plus trotz der laufenden Bautätigkeiten im Rahmen vom Budget. Das Projekt ist inhaltlich, terminlich und finanziell auf sehr gutem Kurs. Im Anhang finden sie einen gerafften Auszug der wichtigsten Positionen.

FINANZIERUNG DER KERNGESCHÄFTE

Seit der Einführung der Pflegefinanzierung weist die Fläckematte die Ergebnisse der zwei Kerngeschäfte Aufenthalt sowie Pflege KLV über die Kosten- Leistungsrechnung gesondert aus. Während Über- oder Unterdeckungen der Aufenthaltsfinanzierung mit dem Konto Spezialfinanzierung für den nachhaltigen Betrieb der Anlage sorgen, soll die Pflegefinanzierung über die Jahre abschliessend von den drei Partnern finanziert werden. Über- oder Unterdeckungen können deshalb künftig transparent via Restfinanzierer mittels Taxanpassung oder mit Rabattierungen eingependelt werden.

Fläckematte
Alters- und Pflegeheim
Heimleiter Noldi Hess
6023 Rothenburg

A B S C H L U S S (Kurzform)

für das Geschäftsjahr 2013

(vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013)

- Bilanz lf. Jahr und Vorjahr
- Erfolgsrechnung Budget, lf. Jahr, KORE

Rothenburg, 19.02.2014 / 07:33:42

BILANZ (Kurzform)

per 31. Dezember 2013

Fläckematte

	Lfd. Jahr 2013	%	Vorjahr	%
A K T I V E N				
Flüssige Mittel	485'586		516'416	
Debitoren	494'357		517'980	
Lager	28'565		32'872	
Trans. Aktiven	27'624		38'143	
Anlagen	3'969'493		2'127'893	
	-----		-----	
Total Aktiven	5'005'624		3'233'304	
P A S S I V E N				
Kreditoren	-217'271		-150'035	
Verbindungskonto Gemeinde	-1'938'600		-637'043	
Verfügbare Spenden	-59'263		-30'759	
Rücklagen Spezialfinanzierung	-2'790'490		-2'415'467	
	-----		-----	
Total Passiven	-5'005'624		-3'233'304	

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

Fläckematte

	Budget 2013	Lfd. Jahr 2013	%	Sachliche Abgrenzung	KST-Rechnung 2013
E R T R A G (Kurzform)					
Aufenthaltstaxen	-2'180'700	-2'159'246			-2'159'246
Pflegetaxen	-1'973'200	-2'078'407			-2'078'407
Erträge medizinische Nebenleistungen	-50'600	-39'626			-39'626
Erträge Dienstleistungen	-180'700	-198'149			-198'149
Spenden	-18'000	-18'000			-18'000
Fianzertrag	-54'800	-45'700			0
Entnahme Spezialfinanzierung	-255'000	-224'988			0
	-----	-----		-	-----
Total Ertrag	-4'713'000	-4'764'116			-4'493'428
A U F W A N D (Kurzform)					
Personalaufwand	3'061'800	3'101'940			3'101'940
Medizinischer Sachaufwand	75'000	81'017			81'017
Betrieblicher Sachaufwand	648'700	645'388			641'747
Fiananzaufwand	165'800	147'772			0
Realisierte Investitionen	255'000	224'988			0
Einlage Spezialfinanzierung	506'700	563'011			0
Kalk. Anlagekosten	0	0		661'289	661'289
	-----	-----		-----	-----
Total Aufwand	4'713'000	4'764'116		661'289	4'485'992
	-	-		-----	-----
ERGEBNIS	0	0		661'289	-7'436